

EIN GEMEINSCHAFTSWERK ENTSTEHT

Spatenstich für den neuen Hangar am Flughafen Bern

Die Lions Air Group bekräftigt ihr Engagement am Flughafen Bern und baut einen neuen Hangar für die Wartung von Helikoptern und Flugzeugen und die Stationierung der Flotte für Organtransporte.

Der Neubau ersetzt einen Teil eines Gebäudes aus den 30er Jahren. Mit der Realisierung des Projektes wurde die Firma HERZOG Bau und Holzbau AG als Generalunternehmerin in Zusammenarbeit mit Marazzi + Paul Architekten AG und Trachsel Zeltner Architekten AG beauftragt.

Strategisch wichtige vierte Ausbautetappe

Die Flughafen Bern AG hatte in den letzten Jahren eine strategische vierte Ausbautetappe auf der südwestlichen Seite der Piste geplant. Das Bundesgericht hatte dem Vorhaben am 22. Januar 2018 grünes Licht erteilt. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung seit Mitte 2018 musste das Ausbauprojekt vorläufig sistiert werden. Gespräche mit möglichen Interessenten laufen weiter.

Gleichzeitig hat die Flughafen Bern AG alternative Lösungen für bestehende Bedürfnisse gesucht und Optionen für die Erneuerung der sanierungsbedürftigen Hangars aus den 30er Jahren geprüft.

Neuer Hangar 5

Zwischen dem General Aviation Center (GAC) und dem bestehenden Han-



Alle Beteiligten freuen sich darauf, dass im neuen Hangar 5 auf dem Flughafen Bern künftig die Flugzeuge und Helikopter der Lions Air Group stationiert und gewartet werden können. Letzten Mittwoch trafen sich **Vertreter der beteiligten Unternehmen** zum offiziellen Spatenstich des Bauprojekts. Fotos: zvg

«Aufgrund der zentralen geographischen Lage des Flughafens Bern ist der Neubau für unsere strategische Entwicklung von grosser Wichtigkeit».

Jürg Fleischmann

gar 6 wird ein als Hangar 5 bezeichneter Neubau erstellt. Der Kopfbau des Hangar 6, welcher aus dem Jahr 1937 stammt, wird zurückgebaut. Das Bauvorhaben wird durch die bereits ansässige Lions Air Group (siehe untenstender Bericht zum Unternehmen) realisiert. «Aufgrund der zentralen geographischen Lage des Flughafens Bern ist der Neubau für unsere strategische Entwicklung von

grosser Wichtigkeit», so Jürg Fleischmann, Hauptaktionär und VR-Präsident der Lions Air Group.

Langfristige Perspektive

Die Realisierung eines eigenen Hangars gibt dem Unternehmen eine langfristige Perspektive. Im Hangar werden Wartungsarbeiten an der Flugzeug- und Helikopterflotte durchgeführt. Zudem sind der Heli-

kopter und das Flugzeug für den Organtransportdienst, welcher durch die Lions Air Group-Tochterfirma Alpine Air Ambulance im Auftrag von Swisstransplant durchgeführt wird, in Bern stationiert. Auch die Flughafen Bern AG freut sich sehr über diese wichtige Infrastrukturerneuerung durch den Flughafenpartner Lions Air.

pd



Das sind die Hauptbeteiligten des Bauprojekts (v.l.n.r.): **Renato Marazzi** (Marazzi + Paul Architekten AG), **Thomas Haas** (HERZOG Bau und Holzbau AG), **Martin Leibundgut** und **Urs Ryf** (beide Bern Airport), **Jürg Fleischmann**, **René Schmid** und **Philipp Fischer** (alle Lions Air Group) und **Walter Haas** (HERZOG Bau und Holzbau AG).



Hier wird der neue **Hangar 5** auf dem Flughafen Bern gebaut: Auf der südwestlichen Seite der Piste ungefähr 150 Meter vom Passagierterminal entfernt zwischen dem General Aviation Center und dem bestehenden Hangar 6.

Lions Air Group – Passagier- und Patiententransporte im Fokus

Am 17. Dezember 1987 gründete der Pilot Jürg Fleischmann die Lions Air. Daraus entstand die Lions Air Group AG. Hauptgeschäftsfelder sind die VIP-Businessfliegerei sowie Ambulanztransporte in der Luft und am Boden inklusive Rettungseinsätze.

In der Lions Air Group AG sind die Firmen Lions Air, AAA Alpine Air Ambulance, skyEmotions, eine Maintenance-Firma sowie das Birr-

felder Flugplatzrestaurant Cockpit zusammengeschlossen. Die Gruppe hält ebenfalls eine Beteiligung an der AP³ Luftrettung, die von der DRF Luftrettung, der ARA Flugrettung und der AAA gegründet wurde, sowie am Verkehrsnachrichtendienst viasuisse.

Businessfliegerei für Firmen und VIP

Die Lions Air ist seit knapp 35 Jahren im klassischen Lufttransportgeschäft mit Flugzeugen und

Helikoptern tätig. In der Businessaviatik setzt die Lions Air auf die Operation von Highend-VIP-Flugzeugen und Helikoptern. Die Firma bietet massgeschneiderte Gesamtlösungen für alle Wunsch-Destinationen. Lions Air ist einer der grössten Official Carrier am WEF Davos. Der Gründer und Pilot Jürg Fleischmann war offizieller TV-Pilot der Red Bull Airraces und für die Formel 1-Rennen rund um den Globus. Die Lions Air Group AG betreibt Basen in Bern, Sion, Zürich,

im Tessin, Andorra, London und San Vittore.

Etabliertes Schweizer Rettungsunternehmen

2011 kam die AAA Alpine Air Ambulance als Rettungs- und Patiententransportunternehmen zur Aviatikgruppe. Sie ist auf Patiententransporte in der Luft und am Boden spezialisiert und bietet das gesamte Spektrum an medizinischen Transporten an: vom hochalpinen Rettungswindeneinsatz

bis zum Transport mobilitätseingeschränkter Menschen. Zusätzlich zu den Rettungseinsätzen, Repatriierungen, Verlegungen und einfachen Patiententransporten organisiert die AAA sämtliche Organtransporte für Swisstransplant. Die AAA betreibt Rettungsbasen in Birrfeld, Balzers und in Andorra, eine weitere Basis für Flugzeuge und Helikopter am Flugplatz Bern-Belp sowie eine Basis für die Bodenambulanzen in Zürich.

pd